



Luftsportclub Kranich Berlin e.V.

LSC Kranich Berlin,
Mitglied im Deutschen Aero-Club (DAeC),
Luftfahrtverband Berlin e. V.



Geschäftsbericht für 2020

1. Mitgliederbewegungen in 2020 mit Stand 01.01.2021 (Monika Treiber-Eckl / Arnd Köppen)

Stand am 01.01.2021:

102 Mitglieder, (im Vorjahr: 01.01.2020, 87 Mitglieder),
davon 57 Mitglieder aktiv und 45 Förder-Mitglieder mit DAeC-Meldung, davon 18 Jugendliche Mitglieder unter 25 Jahren, davon 10 aktive Jugendliche, davon 5 aktive Jugendliche unter 18 Jahren und 8 Förderermitglieder im passivem Status mit DAeC Meldung;

Eintritte in 2020:

Aktive Neumitglieder und nach erfolgreich absolvierter Probezeit in den LSC Kranich Berlin aufgenommen:

Just Mathis, Wollmann William-Bennet, Dr. Doron Stein, Meiendresch Marvin, Hartmann Elisabeth, Lemme Louis, Hahn Ivi, Nowak-Radziejowska Hanna, Wagenfeld Lukas, Litfin Fabian, Cao Xu, Engel Esteban, Messerschmitt Loic, Streichert Jean-René;

Passive Neumitglieder: Messerschmitt Lou, Jäger Lutz, Stolper Claudia;

Austritte: Schneider Klaus, Grimm Stephan, Korthaus Ingo;

In den Förderstatus mit DAeC-Meldung haben zum 01.01.2021 gewechselt:

Beskow Melanie, Calderhead Arthur und Eichelbaum Reinhard;

Aufnahmeantrag: Michael Thomsen, 01.01.2021

Außerdem fühlen sich mit dem Luftsportclub Kranich Berlin e.V. weitere 16 "Freunde des Vereins" verbunden ohne explizite Mitgliedschaft;

2. Flugzeug- und Gerätepark / Technik (Peter Klein)

Schäden an Flugzeugen und anderen Geräten:

- In der Flugsaison 2020 gab es leider einen Totalschaden an unserem Motorsegler Grob G109B. Am 29.05.2020 verunfallte der Motorsegler im Landeanflug auf unseren Flugplatz in Neuruppin. Beide Insassen wurden dabei schwer verletzt. Der Unfall hatte keine technischen Ursachen.
- Einen weiteren Schaden gab es bei der Landung mit unserem Astir CS Jeans. Beim Ausrollen nach der Landung kam es zu einer Kollision, bei der es zu einem kleinen Schaden am Ende des linken Flügels kam. Das Flugzeug wurde bis zum Ende der Saison weiter genutzt und der Schaden im Rahmen der Winterwartung repariert.
- Zu einigen weiteren kleinen Schäden kam es, die durch sorgsameres Handling der Flugzeuge am Boden hätten vermieden werden können.
 - Insbesondere haben fast alle Flugzeuge Schäden im hinteren Rumpfbereich vor der Seitenruderschwanzflosse, die durch unvorsichtiges Anlegen und Abnehmen des Kullers entstanden sind.

Auch in 2020 gab es Schäden an unseren Fahrzeugen, die durch Unaufmerksamkeit während des Betriebs verursacht wurden.

- Hier ist insbesondere ein Schaden am Seilrückholwagen (Audi Q5) zu erwähnen, der durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden ist.

Flugzeugpark:

- Der Verein verfügte in 2020 über
 - 8 Segelflugzeuge
 - Doppelsitzer: zwei ASK 21, Janus b,
 - Einsitzer: Astir CS Jeans, LS4b, DG 100G, Discus CS und Discus-2b
- 1 Motorsegler
 - SF25C

Nach dem Unfall unserer G109B konnte am 05.09.2020 die SF25C, D-KIOI, vom Kurhessischen Verein für Luftfahrt 1909 in Marburg erworben werden. Der Kaufpreis wurde aus der Zahlung der Kaskoversicherung für die G109B bezahlt. Weiterhin konnte der Motor aus der G109B veräußert werden. Die Reste der Flugzeugzelle werden derzeit noch in einem Shelter in Neuruppin gelagert.

- Die Auslastung unserer Flugzeuge war zu gering, selbst bei sehr gutem Wetter wurden in einigen Fällen nicht alle Flugzeuge genutzt (siehe dazu auch Abs. 5 Flugbetrieb).

Aufgrund der geringen Auslastung kam der Vorschlag, den Flugzeugpark zu reduzieren und gleichzeitig zu modernisieren. (siehe dazu auch die Ausführungen im Abschnitt Vereinswerkstatt)

Bisher wurden einige Vorschläge diskutiert:

- Verkauf von älteren Flugzeugen und dafür Beschaffung eines neuen oder deutlich jüngeren gebrauchten Flugzeugs (siehe dazu auch Anträge zur Mitgliederversammlung 2021)

- Durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen

- Unser DISCUS CS erhielt im Sommer 2020 eine Neulackierung der gesamten Oberfläche.

Ein angebotener Sommerrabatt von 10% (entspricht ca. 1200 Euro) hat den Vorstand bewogen, die Lackierung im Sommer 2020 durchführen zu lassen. Die Arbeiten wurden planmäßig durchgeführt und abgeschlossen.

- Geplante Instandhaltungsmaßnahmen

- Die Neulackierung unseres Janus ist voraussichtlich in 1-2 Jahren notwendig.

- Die Neulackierung unserer DG100 ist voraussichtlich in 2-3 Jahren notwendig.

Ein Aufschub dieser Instandhaltungsmaßnahmen kann zu weiteren Schäden an der darunterliegenden Struktur führen, deren Reparatur zu weiteren Kosten führen kann.

Winden:

- Der LSC- Kranich verfügt über eine einsatzbereite Winde.
- Eine zweite Winde kann mit einigen Instandsetzungsarbeiten, insbesondere durch eine Überholung des Windenmotors, einsatzbereit gemacht werden.
- Der Windenbetrieb lief in der Flugsaison 2020 ohne größere Probleme.

Auch dafür vielen Dank an Arnd Köppen, der neben der Position des 1. Vorsitzenden auch die Position des Windenwartes wahrnimmt!

Fahrzeuge:

- Der seit 2013 als LEPO genutzte Audi Q5 hat sich weiterhin bewährt. Die besonderen Bedingungen der Fa. Audi für die Nutzung wurden eingehalten.
- Auch die beiden, für die Flugsaison 2019 beschafften Fahrzeuge, Audi A1, zum Zurückholen der Flugzeuge nach der Landung, haben sich bewährt. Seit der Verwendung dieser Fahrzeuge entfällt die Nutzung von alten, teils mit Mängeln behafteten, Fahrzeugen auf dem Flugplatz.

Technisches Personal:

- Um weiterhin Wartung und Reparaturen im Rahmen des Vereinsbetriebes durchführen zu



Luftsportclub Kranich Berlin e.V.

LSC Kranich Berlin,
Mitglied im Deutschen Aero-Club (DAeC),
Luftfahrtverband Berlin e. V.



können, steht dem Verein folgendes technisch qualifizierte Personal zu Verfügung:

- 2 Werkstattleiter
- 4 Flugzeugwarte (2 Flugzeugwarte haben die Ausbildung im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen)
- 2 Fallschirmwarte
- 4 Motorseglerwarte
- 2 Windenwarte
- 1 Prüfer Klasse III (für Segelflugzeuge / Motorsegler)
- 1 Windenprüfer
- Um weiterhin die Wartung im Verein durchführen zu können und dabei die Arbeitsbelastung einzelner Mitglieder nicht zu hoch werden zu lassen ist es erforderlich, weitere Flugzeugwarte / Werkstattleiter auszubilden.

Unser Ziel ist es, pro Flugzeug einen Flugzeugwart im Verein zu haben!

Vereinswerkstatt:

- Die Organisation der Werkstattarbeit aus der Wintersaison 2019/2020 hat sich bewährt und wurde auch für 2020/2021 übernommen. Die Vereinsflugzeuge werden bestimmten Personen zugeordnet, die den Ablauf der vorgesehenen Arbeiten unter eigener Verantwortung organisieren.
- Es konnte für den Winter 2020/2021 leider nicht jedes Flugzeug einer verantwortlichen Person zugeordnet werden, somit betreuen einige Mitglieder zwei Flugzeuge.
- Der Abschluss der Winterwartung bis zum Saisonbeginn an allen unseren Flugzeugen wäre in den letzten Jahren nicht möglich gewesen, wenn sich nicht auch einige Fluglehrer mit hohem Zeitaufwand daran beteiligt hätten.

Auch vor diesem Hintergrund erscheint die Gesamtzahl unserer Segelflugzeuge zu hoch.

- Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten in der Werkstatt zeitgleich nur 2-3 Mitglieder tätig sein. Das der Arbeitsfortschritt trotzdem einen Abschluss der Arbeiten zum Saisonbeginn erwarten lässt, ist nur dem besonderen Arbeitseinsatz einiger weniger Mitglieder zu verdanken.
- Insgesamt ist die Mitarbeit der Vereinsmitglieder in der Werkstatt nicht ausreichend. Die Beteiligung der Mitglieder muss zukünftig höher sein. Alternativ müssten zukünftig Teile der Arbeiten an kommerzielle Betriebe vergeben werden. Die Kosten für eine Wartung bei Instandhaltungsbetrieben wäre deutlich teurer.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter in der Werkstatt!

- Seit Mai 2012 wartet der FTV – Spandau seine Flugzeuge ebenfalls in der Vereinswerkstatt des LSC Kranich. Die gemeinsame Nutzung der Werkstatt läuft weiterhin problemlos.

3. Ausbildung in 2020 (Alexander Adamczyk)

Die Ausbildung in 2020 wurde erfolgreich ohne Unfälle und Schäden an den Vereinsflugzeugen durchgeführt.

Fluglehrer:

8 Segelfluglehrer - hiervon 1 Fluglehrer mit Berechtigung zur TMG-**Ausbildung (Thomas H.);**

Flugschüler:

20 Flugschülerinnen und Flugschüler Segelflug und 2 Flugschüler MoSe

- 12 im Ausbildungsabschnitt 1 (d. h. noch keinen Alleinflug),
- 4 im Ausbildungsabschnitt 2 (d. h. nach Alleinflug aber noch keine C-Prüfung),
- 4 im Ausbildungsabschnitt 3 (d. h. C-Prüfung vorhanden aber Überlandflug und SPL-Prüfung fehlen noch)

Prüfungen:

A-Prüfung: 3
 B-Prüfung: keine
 C-Prüfung: keine1

SPL-Prüfungen:

theoretisch: 2x – Matthias Schulze, Sören Stolper
 praktisch: 2x – Matthias Schulze, Sören Stolper

TMG-Prüfungen (class rating):

Keine

BZF-Prüfungen:

2

Flugzeiten (für die Schulung):

Segelflug

- doppelsitzig: 523 Starts 152 Std.
 - einsitzig: 141 Starts 61 Std.
 MoSe: keine keine

Zu den zuvor zusammengestellten Zahlen für das Ausbildungsjahr 2020 ist folgendes zu ergänzen. Trotz des pandemiebedingten späteren Saisonstarts am 8. Mai 2020 und Ausbildungsstarts am 16. Mai 2020 konnten wir in der Saison 2020 mehr Ausbildungsstarts durchführen als 2019.

Jahr	2019		2020	
	Starts	Stunden	Starts	Stunden
einsitzige Starts	256	72	141	60
doppelsitzige Starts	348	104	523	152
Σ	604	176	664	212

In 2020 konnten wir einige neue Mitgliederinnen und Mitglieder für das Segelfliegen in unserem Verein begeistern. Daher lag der Schwerpunkt auch in der doppelsitzigen Segelflugausbildung. Um gleichzeitig die einsitzigen Flugschülerinnen und Flugschüler zu betreuen, organisierten wir, dass neben dem zuvor im Fluglehrerdienstplan festgelegten Fluglehrer ein zweiter Fluglehrer an jedem Flugtag zur Verfügung steht. Um den Ausbildungsbedarf vorab zu klären richteten wir Umfragen via „Doodle-Listen“ ein. Bis zum Saisonende während des Herbstlehrgangs bis zum 24. September 2020 fand dies großen Zuspruch.

Den beschriebenen Anforderungen konnten pandemie- und gesundheitsbedingt nicht alle Fluglehrer folgen. Die Mehrarbeit wurde von einigen wenigen gestemmt.

Im folgenden Jahr werden wir versuchen, die Ausbildungsarbeit wieder auf mehrere Schultern zu verteilen. Hierzu planen wir, schon im Dienstplan der Fluglehrer zwei Fluglehrer je Flugtag anzusetzen. Der zweite Fluglehrer kann dabei seinen Dienst zu einem späteren Zeitpunkt beginnen und einem früheren Zeitpunkt beenden. Dies soll insbesondere den zweiten Fluglehrern die Möglichkeit bieten, den Start bzw. das Ende des Flugtages an persönliche Interessen anzupassen.

Für 2021 wünsche ich uns, dass es durch die Pandemie möglichst wenig Einschränkungen unseres Ausbildungsbetriebes gibt, dass wir gesund bleiben und die Saison unfallfrei fliegen.



Luftsportclub Kranich Berlin e.V.

LSC Kranich Berlin,
Mitglied im Deutschen Aero-Club (DAeC),
Luftfahrtverband Berlin e. V.



4. Jugendbericht für 2020 (Philipp Freier)

Die Jugendgruppe des LSC Kranich umfasst im Jahr 2020 10 aktive und 8 passive Mitglieder. Im Berichtszeitraum litt die Jugendarbeit unter den coronabedingten Einschränkungen sehr stark. Daher wurden keine geplanten Aktionen durchgeführt. Erfreulich ist dennoch der gleichbleibend hohe Anteil Jugendlicher Mitglieder.

5. Flugbetrieb 2020 (Arnd Köppen)

Statistik Stand	Bordbücher 05.11.2020	2018		2019		2020		Ende 2020 Gesamt	
		Starts	Std : Min	Starts	Std : Min	Starts	Std : Min	Starts	Std : Min
ASK 21	D-1647	192	69:40	240	80:12	358	117:41	13468	4596:56
ASK 21	D-6234	515	156:28	496	151:32	485	148:16	17522	4603:22
Astir	D-6762	78	28:09	181	51:19	104	42:26	3405	1917:45
DG 100	D-5924	33	70:51	37	65:56	49	72:36	4606	2991:23
Discus	D-0881	102	119:11	51	64:48	32	12:15	2268	2473:15
Discus 2b	D-8382	93	130:02	55	60:42	84	107:51	285	340:17
Janus	D-3164	93	81:52	66	47:49	80	56:25	5861	4239:56
LS 4	D-8104	129	61:53	153	101:19	224	143:44	4813	3480:36
© R. Naumann									
Summe		1235	718:06	1279	623:37	1416	701:14		

Trotz des verschobenen Saisonbeginns konnten die Saisonwerte des letzten Jahres übertroffen werden, was auch der großen Zahl von Schulflügen geschuldet ist. Mit der Auslastung unserer Flugzeuge können wir auch in der Saison 2020 nicht zufrieden sein. In diesem Bereich ist noch viel Luft nach oben.

Zum Vergleich 2019 : 1279 Starts und 623 Stunden

2020: 1416 Starts und 701 Stunden

OLC Ergebnisse 2019: 74 Flüge 11 Piloten 18162 km

2020: 55 Flüge 11 Piloten. 14801 km

Vereinsinterne Wertung:

Größte Strecke: A. Böhler 818 km. V. Adamczyk. 644 km Ma.Pflug. 582 km

Alle Strecken : A. Böhler 7212 km. V.Adamczyk. 4017 km Ma.Pflug 3248 km

Wertung Verein im LV Berlin: Gesamtwertung: 5.Platz

15m FAI : 3.Platz Th. Hendrische

Standardklasse: 3. Platz V. Adamczyk

Standard Junioren: 1.Platz V. Adamczyk

3.Platz. Ma.Pflug

Clubklasse: 1.Platz V. Adamczyk

Doppelsitzer: 3.Platz. A. Böhler

Mit diesen Ergebnissen können wir in der Rückschau sehr zufrieden sein.

6. Flugplatz und IG-Neuruppin

Im Jahr 2020 konnte der Flugbetrieb wieder sicher durchgeführt werden. Dazu trug unter Anderem eine Zusammenarbeit mit einem Betrieb, der unseren Rasen mit Großgerät bearbeitete. Das führte zu einer großen Entlastung unserer Mitglieder beim Mähen des Platzes. Die uns dadurch entstehenden Kosten sind zum Nutzen marginal ausgefallen. Das Flugplatzgelände wurde nach Beschluss, an der Straße, mittels Zaun abgesperrt um die in den letzten Jahren zunehmenden Schäden durch Fremde zu verhindern. In diesem Zusammenhang wurden einige mögliche Unfallstellen durch Zäune abgesperrt. Die endgültige Verlegung der Motorseglerlandebahn konnte zum Jahresende erfolgreich zu Ende gebracht werden.



Luftsportclub Kranich Berlin e.V.

LSC Kranich Berlin,
Mitglied im Deutschen Aero-Club (DAeC),
Luftfahrtverband Berlin e. V.



Im Zusammenhang mit der Corona-Situation musste der Vorstand Konzepte und Verfahren für die sichere Durchführung von Schulbetrieb und Anwesenheit auf dem Flugplatzgelände erstellen und den zuständigen Behörden zur Genehmigung vorlegen. Diese Vorbereitungen verlangten den Beteiligten eine Menge Zeit ab, vielen Dank den mitwirkenden Mitgliedern für ihre Hilfe.

Im Sommer wurde ein Fluglager mit Freunden aus Halle durchgeführt welches allen daran Beteiligten großen Spaß brachte.

In der IG konnte auch im Jahr 2020 keine Einigung auf eine faire Kostenteilung erreicht werden. Eine Verhandlung bei Gericht endete ohne Ergebnis. Das Verfahren wurde in einer Mediation weitergeführt, die allerdings auch ohne Ergebnis blieb. An nötigen Vorschlägen und Kompromissangeboten seitens des Kranichvorstandes fehlte es nicht, was wir auf der Gegenseite nicht immer feststellen konnten. Dank der unermüdlichen Arbeit von Walter und Thomas ist zum Jahresende nochmals Bewegung in die Verhandlungen gekommen. Ein finales Ergebnis ist derzeit nicht absehbar.

Der Flugbetrieb konnte trotz dieser Probleme dennoch kameradschaftlich abgewickelt werden, was auch in Zukunft weiter so beibehalten werden sollte.

Allen, die im Jahr 2020 den Vorstand bei der Bewältigung der Aufgaben tatkräftig geholfen haben gilt der Dank des gesamten Vorstands des LSC Kranich.

Allen eine erfolgreiche Saison 2021!

Berlin, am 09.03.2021

Für den Vorstand

Arnd Köppen

Thomas Hendrichke

